

Pressemitteilung

Hochschule Hof lädt zu Fachtagung zu Biokunststoffen – jetzt anmelden!

Hof – Nach dem großen Erfolg des Vorjahres, lädt das Institut für Kreislaufwirtschaft der Bio:Polymere der Hochschule Hof (ibp) am 20. und 21. März erneut zu einer Online-Fachtagung zum Feld der Biopolymere ein. Die Teilnahme an der zweisprachig - deutsch und englisch - durchgeführten Veranstaltung „Bioplastics – Sustainable Solutions for Industry and Science“ ist dabei gebührenfrei.

Die Tagung unter fachlicher Leitung von Institutsleiter Prof. Dr. Michael Nase konzentriert sich vollständig auf das Feld der Biokunststoffe und beleuchtet dabei verschiedene Aspekte wie u.a. Synthese, Verarbeitung, Anwendung, Recycling, Kompostierung und den Abbau von Biopolymeren. Hierfür können aktuell noch Vorträge und wissenschaftliche Poster eingereicht werden. Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an die Biokunststoff-verarbeitende Industrie, Vereine, Verbände, Institutionen und Forschungseinrichtungen, die sich mit Biokunststoffen befassen oder sich mit nachhaltiger Forschung auseinandersetzen.

Tagungskonzept

Eingebrachte Vorträge werden in einem ersten Schritt über ein innovatives und interaktives Vortragssystem allen Teilnehmenden kurz vorgestellt. Auf Grundlage einer ersten interaktiven Bewertung der Vortragsinhalte werden die Vortragszeiten erstellt und die Reihenfolge der Redner festgelegt. Teamleiterin Kübra Aslan erklärt: „So können besonders nachgefragte Vorträge optimal im Zeitplan eingeplant werden und möglichst viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben die Möglichkeit, den jeweiligen Vortrag zu hören.“ Insgesamt sind an beiden Veranstaltungstagen fünfzehn Vorträge und fünf Keynote-Vorträge geplant. Zusätzlich befasst sich eine Podiumsdiskussion mit dem Thema „Herstellung, Forschung und Anwendung eines Biokunststoffs – Grenzen, Möglichkeiten, Potentiale“.

Bei der letzten Durchführung im Jahr 2022 hatten sich insgesamt 209 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Wissenschaft und Industrie an der Online-Tagung beteiligt.

Informationen und Anmeldung

Das Programm zur Fachtagung und weitere Informationen zur Veranstaltung findet man unter <https://www.ibp-hof.de/bioplastics/> - dort ist auch die Anmeldung zur Veranstaltung möglich.

Pressekontakt:

Rainer Krauß, Hochschulkommunikation / PR
Alfons-Goppel-Platz 1, 95028 Hof
Telefon: 09281/409-3006
E-Mail: pressestelle@hof-university.de

Über die Hochschule Hof:

Für die Hochschule Hof stehen ihre aktuell über 3800 Studierenden an erster Stelle. Alle Studienangebote werden kontinuierlich angepasst, um die Studierenden fit für die Welt von morgen zu machen. Praxisorientierung, Internationalisierung und intelligente Ressourcennutzung stehen im Fokus von Lehre und Forschung an der Hochschule Hof. Im Bereich Internationalisierung legt die Hochschule einen Schwerpunkt auf Indien. Im Hinblick auf das Thema intelligente Ressourcennutzung stehen Wasser- und Energieeffizienz im Vordergrund. Das breitgefächerte und interdisziplinäre Studienangebot reicht von Wirtschaft über Interdisziplinäre und innovative Wissenschaften bis hin zu Informatik und Ingenieurwissenschaften.

Der Campus Münchberg bietet durch eng mit der Wirtschaft verzahnte Textil- und Designstudiengänge eine in Deutschland einmalige Ausbildung. Am Lucas-Cranach-Campus in Kronach entsteht ein innovativer Studienort, an dem man sich mit globalen und regionalen Zukunftsthemen beschäftigt – hier geht es um Schwerpunkte wie Innovative Gesundheitsversorgung. Am Lernort Selb wird den Studierenden der Studiengang Design & Mobilität angeboten. Studierende mit Berufserfahrung finden an der Studienfakultät für Weiterbildung ebenso den passenden Studiengang an der Hochschule Hof. Die berufsbegleitenden Angebote, die mehrheitlich in Blended Learning Einheiten stattfinden, reichen vom Einzelmodul über Zertifikatslehrgänge bis zum Bachelor- und Masterstudiengang. Ein neues Kompetenzzentrum Digitale Verwaltung soll insbesondere deutsche Behörden und Institutionen auf dem Weg hin zu bürgerfreundlichen und effektiven Services begleiten und unterstützen. Studierende mit StartUp- oder Gründungsinteresse werden durch das Digitale Gründerzentrum Einstein1 am Campus der Hochschule beraten und gefördert.

Die angewandte Forschung an der Hochschule Hof sichert die Aktualität des Wissens für die Lehre und entwickelt nützliche Lösungen, die in der Wirtschaft zum Einsatz kommen. Durch die Einrichtung von Kompetenzzentren und Instituten an der Hochschule profitieren auch die hochfränkischen Unternehmen. Die Schwerpunkte der sechs Forschungsinstitute liegen auf den Bereichen Biopolymerforschung, Informationssysteme, Materialwissenschaften, Wasserstoff- und Energietechnik, nachhaltige Wassersysteme sowie Wirtschafts- und Organisationsforschung. Zudem ist das Fraunhofer-Anwendungszentrum Textile Faserkeramiken TFK am Campus Münchberg angesiedelt und entwickelt u.a. neue Anwendungen für die Luft- und Raumfahrt sowie für die Automobilindustrie. Das an die Hochschule Hof angegliederte Bayerisch-Indische Zentrum für Wirtschaft und Hochschulen **BayIND** koordiniert und fördert darüber hinaus die Zusammenarbeit zwischen Bayern und Indien.

Die moderne Hochschule Hof ist nicht nur architektonisch offen gestaltet, sie bietet auch ein freundliches und familiäres Umfeld. Die Studierenden wissen dies zu schätzen und wählten die Hochschule im Jahr 2023 und 2024 zur „Beliebtesten Hochschule Deutschlands“ (lt. Studienportal studycheck.de).